

Rechtssprache des Auslands

Einführung in das deutsche Recht und die deutsche Rechtssprache =  
Introduction au droit et au langage juridique allemand = Introduction to  
German Law & Language

von  
Heike Simon, Dr. Gisela Funk-Baker

5., neubearbeitete Auflage

Einführung in das deutsche Recht und die deutsche Rechtssprache = Introduction au droit et au langage juridique  
allemand = Introduction to German Law & Language – Simon / Funk-Baker

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Einführungen in die Rechtswissenschaft, Studium und Examen



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 63658 5

H. Simon / G. Funk-Baker  
Einführung in das deutsche Recht und  
die deutsche Rechtssprache



**Einführung  
in das deutsche Recht und  
die deutsche Rechtssprache**

von

Heike Simon und Dr. Gisela Funk-Baker (†)

5., neubearbeitete Auflage

C.H. Beck München  
C.H. Beck Warschau  
DJØF, Kopenhagen  
Helbing Lichtenhahn, Basel

2013

## Über die Autorinnen

Heike Simon arbeitet als Rechtsanwältin und juristische Fachübersetzerin in Bayreuth. Außerdem lehrt sie als Maître de conférences associée an der Universität Lille 2 (Frankreich) die Grundlagen des deutschen Rechts und der deutschen Rechtssprache. Das vorliegende Buch entstand während ihrer langjährigen Tätigkeit als DAAD-Fachlektorin für Rechtswissenschaft an der School of Law der University of Warwick (Großbritannien).

Dr. Gisela Funk-Baker hat an der University of Warwick in Vergleichender Literaturwissenschaft promoviert und war lange Jahre am Sprachenzentrum tätig. Sie unterrichtete akademische Deutschkurse aller Stufen sowie die Fachsprachenkurse „Deutsch für Historiker“ und „Deutsche Rechtssprache“.

Verlag C. H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN C. H. Beck München 978-3-406-63658-5

ISBN C. H. Beck Warschau 978-83-255-4617-5

ISBN DJØF 978-87-574-2565-9

ISBN Helbing Lichtenhahn 978-3-7190-3337-8

© 2013 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft

In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: ottomedien, 64295 Darmstadt

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die 4. Auflage dieses Buches war nach weniger als drei Jahren ausverkauft. Die Neuauflage wurde auf Wunsch vieler Studierender um Abschnitte zur Europäischen Menschenrechtskonvention und zum Umweltrecht, ein umfangreiches Verzeichnis von Internetadressen sowie ausgewählte Literaturhinweise erweitert. Sie berücksichtigt zahlreiche gesetzliche Änderungen, z. B. das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) und die Neubekanntmachung des EG-Vertrags durch den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union. Die Grundideen und die Struktur des Buches wurden beibehalten. Anregungen von Studierenden, Leserschaft und Rezensenten wurden eingearbeitet, soweit der Umfang des Werkes dies zuließ.

Das Buch wendet sich sowohl an ausländische Jurastudierende, die im Rahmen von Austauschprogrammen einen Teil ihres Studiums an der juristischen Fakultät einer deutschen Universität absolvieren und die dort zu erwartenden Aufgabenstellungen bewältigen müssen, als auch an deutsche Studienanfänger, die sich einen schnellen und aktuellen Überblick über das deutsche Recht verschaffen wollen und anhand der Übungen ihr juristisches Verständnis überprüfen können. Aber auch Übersetzer, die juristische Fachübersetzungen bewältigen wollen, können das Buch mit Gewinn benutzen. Es bietet eine Einführung in grundlegende Bereiche des deutschen Rechts, vermittelt anhand von Fallbeispielen, juristischen und sprachlichen Übungen Einsichten in den Umgang mit deutscher Gesetzestechnik und erleichtert den Einstieg in die Methode der Fallbearbeitung.

Für eine leistungsgerechte Arbeit mit dem Buch sind fortgeschrittene Deutschkenntnisse auf dem Niveau des englischen oder französischen Abiturs bzw. des Zertifikats Deutsch als Fremdsprache (Goethe-Institut, ca. 400 Unterrichtsstunden) erforderlich. Juristische Grundkenntnisse werden nicht unbedingt vorausgesetzt. Das Buch kann sowohl in juristischen Lehrveranstaltungen als auch im Fachsprachen-Unterricht an universitären Sprachenzentren oder Übersetzungsinstituten vom ersten Semester an eingesetzt werden.

Als kombiniertes Lern- und Übungsbuch mit Glossar und Übungsschlüssel zum juristischen und sprachlichen Teil eignet es sich außerdem zum Selbststudium. Dadurch bietet es auch ausländischen praktizierenden Juristen und am deutschen Recht interessierten Nicht-Juristen die Möglichkeit, sich wesentliche Kenntnisse im deutschen Recht anzueignen.

Dieses Buch ist aus mehrjähriger Lehrerfahrung an der juristischen Fakultät und am Sprachenzentrum der University of Warwick (England) erwachsen. Es wurde

seitdem permanent in Lehrveranstaltungen an den Universitäten Lille 2 und Bayreuth weiterentwickelt. Besonderer Dank gebührt erneut Frau Susanne Hauptmann (Verlag C.H. Beck, München) für die verständnisvolle Betreuung des Manuskripts.

Hinweise und Anregungen unserer Leser sind uns jederzeit willkommen!

Bayreuth  
im Juli 2012

*Heike Simon*

heike.simon@gmx.de

## Methodische Hinweise

### I. Lernziele

Die Anlage des Buches ist darauf ausgerichtet, ausländische Jurastudierende gezielt auf ihren Studienaufenthalt an einer juristischen Fakultät in Deutschland vorzubereiten.

Die Studierenden sollen

1. sich allgemeine Kenntnisse über juristische Ausbildung und Berufsmöglichkeiten aneignen, die ihnen den Einstieg in die Arbeitsweise der juristischen Fakultät erleichtern und juristisch orientierte allgemeine Kommunikation ermöglichen,
2. Grundkenntnisse in den Rechtsgebieten, die zum Kernbestand der juristischen Ausbildung gehören, erwerben, damit sie in deutschen Lehrveranstaltungen aktiv mitarbeiten können,
3. sich einen Fachwortschatz für grundlegende Bereiche des deutschen Rechts erarbeiten und zu einem gewissen Leseverständnis von Gesetzestexten und anderen juristischen Texten gelangen,
4. juristische Arbeitsmethoden einüben, die dazu befähigen, selbstständig zu erkennen, welche Gesetzesbestimmungen auf gegebene Sachverhalte zutreffen, und Fallbeispiele in rechtsüblichem Deutsch zu diskutieren.

### II. Hinweise zur Benutzung des Buches

Für die Durcharbeitung des Buches sind etwa 50–70 Stunden anzusetzen. Es ist empfehlenswert, das Buch von Anfang fortlaufend durchzuarbeiten, aber nicht unbedingt notwendig. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Einführung, die das darzustellende Rechtsgebiet im Zusammenhang des deutschen Rechtssystems verortet. Bezüge zu bereits Behandeltem sind durch deutliche Verweise gekennzeichnet und können daher leicht nachgelesen werden. Die inhaltlichen Übungen weisen zwar eine gewisse Steigerung des Schwierigkeitsgrads auf und verlassen sich fortschreitend auf die Anwendung bereits eingeübter Arbeitsmethoden. Aber sie sind in ihrer Abfolge nicht direkt voneinander abhängig, sondern in ers-



ter Linie auf das im Text dargestellte Rechtsgebiet und sich daraus ergebende Aufgabenstellungen bezogen. Abhängig vom sprachlichen Vorwissen ist es also durchaus möglich, jedes Kapitel als in sich abgeschlossene Einführung in ein bestimmtes Rechtsgebiet zu lesen.

Das Buch ist mit einem *Lösungsschlüssel* versehen. Allerdings wird bei reinen Inhaltsfragen zum dargestellten Text auf Lösungen verzichtet, da die Antworten jeweils direkt im Text auffindbar sind. Beide *Glossare* sind als rechtssprachliche alphabetische Wortlisten organisiert. Bei den Übersetzungen ins Englische und Französische ist zu berücksichtigen, dass sich die Unterschiedlichkeit von Rechtssystemen auch in der Sprache niederschlägt, so dass sich die Suche nach Entsprechungen mitunter mit annähernden Erklärungen begnügen muss.

Um eine effektive Arbeit mit diesem Buch zu ermöglichen, sollten im Rahmen von Lehrveranstaltungen alle Studierenden ihre eigene deutsche Ausgabe des Grundgesetzes (GG), des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) und des Strafgesetzbuchs (StGB) zur Verfügung haben. Davon gibt es preisgünstige Taschenbuchausgaben, z. B. die gängigen „Beck-Texte im dtv“.

### III. Struktur des Buches

Das vorliegende Buch besteht aus zehn Kapiteln. Jedes Kapitel enthält im Anschluss an die Darstellung des betreffenden Gebiets Übungen zum juristischen Inhalt (A) und zum Wortschatz (B). Die folgenden Angaben beziehen sich überwiegend auf Schwerpunkte im inhaltlichen Teil.

#### Kapitel 1: Die juristische Ausbildung und die juristischen Berufe

Dieses Kapitel vermittelt die wichtigsten Informationen über die verschiedenen juristischen Ausbildungswege und Berufsorientierungen. Im Vordergrund steht dabei die Darstellung von Studienverlauf und Anforderungen an der juristischen Fakultät und der notwendigen Voraussetzungen für den Beruf des Richters und Staatsanwalts sowie Rechtsanwalts und Notars.

Die inhaltlichen Übungen betreffen die Anwendung des für den kommunikativen Bereich nützlichen Vokabulars.

## **Kapitel 2: Zugang zum Recht**

Dieses Kapitel gibt eine Übersicht über die Rangordnung der Rechtssätze und Möglichkeiten der Rechtsfortbildung und macht die Studierenden damit vertraut, welche Arten juristischer Literatur ihnen bei ihrer Arbeit begegnen werden. Außerdem erfolgt eine durch Beispiele veranschaulichte Einführung in unterschiedliche Methoden der Falllösung und in die von Studierenden erwartete Benutzung des Gutachtenstils. Daran schließen sich Hinweise auf andere Besonderheiten der deutschen Rechtssprache an.

Die inhaltlichen Übungen stellen insbesondere darauf ab, dass Studierende lernen, die richtige Zitierweise von Gesetzen anzuwenden und sich anhand des juristisch umformulierten „Rotkäppchen“ des Unterschieds zwischen Normal- und Rechtssprache bewusst zu werden.

## **Kapitel 3: Das Verfassungsrecht**

Dieses Kapitel erörtert die in der Verfassung festgeschriebenen Grundrechte und beschreibt die staatliche Organisation der Bundesrepublik. Damit verbunden ist die Beschreibung des Gesetzgebungsverfahrens und der Funktion des Bundesverfassungsgerichts als Hüters der Verfassung und eine Darstellung des Wahlsystems. Wiederholt wird auf den historischen Zeitpunkt der Abfassung des Grundgesetzes Bezug genommen, um zu verdeutlichen, welche Verfassungsbestimmungen in direktem Gegensatz zur nationalsozialistischen Zeit entwickelt wurden.

Die inhaltlichen Übungen führen in die selbstständige Benutzung der im zweiten Kapitel beschriebenen juristischen Literatur sowie in die eigenständige Arbeit mit einem Gesetzbuch ein. Die Zuordnung von Fallbeispielen zu den entsprechenden Grundrechtsartikeln hilft, das Verständnis der einzelnen Grundrechte zu vertiefen. Andere Übungen stellen auf bestimmte Termini wie „Drittwirkung der Grundrechte“, „Verfassungsbeschwerde“ und „Rechtsbehelfe“ ab, um das selbstständige Auffinden von Lösungen durch den Umgang mit dem Gesetzbuch zu üben.

## **Kapitel 4: Verträge und andere Rechtsgeschäfte**

Dieses Kapitel ist dadurch besonders wichtig, dass es mit der besonderen Gesetzestchnik des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) vertraut macht und gleichzeitig Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts einführt.

Die inhaltlichen Übungen zielen darauf ab, sowohl diese Grundbegriffe auf vorgegebene Sachverhalte anzuwenden als auch Methoden bereitzustellen, die die selbstständige Zuordnung von Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen erproben und festigen.

## **Kapitel 5: Familien- und Erbrecht**

In einem eigenen Kapitel behandelt werden diese ebenfalls im BGB geregelten, praktisch wichtigen und rechtspolitisch umkämpften Rechtsgebiete.

Die inhaltlichen Übungen eignen sich besonders gut für die mündliche Produktion, da zum einen die zu beantwortenden Fragen direkt aus dem Text erschließbar sind und zum anderen die hier eingeführte Funktion eines juristischen Beraters ein direktes Modell für Rollenspiele abgibt.

## **Kapitel 6: Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht**

Dieses Kapitel befasst sich mit drei Sondergebieten des Zivilrechts, deren Wichtigkeit für die juristische Grundausbildung sich daraus ergibt, dass die darin niedergelegten Rechtsbestimmungen für alle am Erwerbsleben teilnehmenden Bürger relevant sind. Auf die Erörterung des Kaufmannsbegriffs nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs (HGB) folgt die der kaufmännischen Rechtsgeschäfte. Dabei wird vielfach darauf hingewiesen und durch Beispiele erläutert, wie sehr Sondervorschriften des HGB die Regelungen des BGB ergänzen oder davon abweichen. Innerhalb der Darstellung der Personen- und Kapitalgesellschaften sowie der Sonderform der Genossenschaft wird der Begriff der juristischen Person in seiner gesellschaftsrechtlichen Funktion erläutert.

Die Beschreibung des Arbeitsrechts enthält die Unterscheidung von Arbeits- und Dienstvertrag. Darüber hinaus wird ausführlich auf unterschiedliche Regelungen zum BGB eingegangen, soweit insbesondere Beschränkungen der vertraglichen Gestaltungsfreiheit durch gesetzlich vorgeschriebene Arbeitsbedingungen und des Kündigungsrechts und Schadensersatzes betroffen sind.

Im Rahmen der Ausführungen zum kollektiven Arbeitsrecht werden Bedeutung und Funktion des Grundsatzes der Tarifautonomie erklärt und das Günstigkeitsprinzip erörtert. Außerdem wird auf grundsätzliche Regelungen des Arbeitskampfrechts und der betrieblichen Mitbestimmung der Arbeitnehmer eingegangen.

Die inhaltlichen Übungen fördern auf der Grundlage eigenständiger Arbeit mit Gesetzbuch und Rechtswörterbuch eine vertiefende Durchdringung im Handelsrecht üblicher Grundsätze und Grundbegriffe und suchen das selbstständige

Auffinden und Begründen definitorischer Unterscheidungsmerkmale zu erweitern und zu festigen.

## **Kapitel 7: Das Strafrecht**

Dieses Kapitel erläutert die Grundsätze, die der Anwendung des Strafrechts zu Grunde liegen, und beschreibt strafrechtliche Grundbegriffe entweder in der Form definitorischer Erklärungen oder in der Form von Fallbeispielen.

Außerdem wird auf die notwendige Unterscheidung zwischen dem Begriff Strafe im allgemeinen Sprachgebrauch und im Anwendungsbereich des Strafrechts hingewiesen, eine Abgrenzung des Strafrechts gegenüber Vereins- und Betriebsjustiz und Ordnungswidrigkeiten vorgenommen und die Unterordnung des Strafrechts unter das Grundgesetz betont.

Die inhaltlichen Übungen fördern eigenständiges Durchdenken von Fallbeispielen und das selbstständige Auffinden von Falllösungen mit direktem Bezug auf Strafrechtsparagrafen. Gleichzeitig führen sie in den Klausureinstieg ein.

## **Kapitel 8: Das Verwaltungsrecht**

Dieses Kapitel betrifft wie Verfassungs- und Strafrecht ein Gebiet des Öffentlichen Rechts. Skizziert werden zunächst die wichtigsten Grundsätze des Allgemeinen Verwaltungsrechts, wobei der Begriff des Ermessensspielraums breiten Raum einnimmt. Innerhalb der Darstellung der verschiedenen Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts werden u. a. die Besonderheit des deutschen Beamtenrechts vorgestellt, die Bedeutung des kommunalen Selbstverwaltungsrechts hervorgehoben und die Abgrenzung der Kompetenzen von Bund und Ländern erwähnt. Außerdem wird der Unterschied zwischen Eingriffs- und Leistungsverwaltung erläutert und Letztere anhand des Sozialrechts skizziert. Den Abschluss bilden eine Einführung in Grundzüge des Steuerrechts und eine Übersicht über die Verwaltungsbehörden. Durchgehend werden Bezüge zum Grundgesetz hergestellt, um zu verdeutlichen, in welchem Maße der Staat entweder berechtigt oder beschränkt ist, in die Rechtssphäre des Bürgers einzugreifen, oder auch angehalten ist, Grundrechtsbestimmungen auszufüllen.

Die inhaltlichen Übungen fördern selbstständiges Durchdenken von Problemfällen. Hier sind zum einen begründete Entscheidungen darüber zu treffen, welche Fallbeispiele dem Öffentlichen Recht oder dem Privatrecht zuzuordnen sind, zum anderen soll ein vertieftes Verständnis verfahrensrechtlicher Grundsätze erreicht werden, um entscheiden zu können, wann ein Verwaltungsakt vorliegt und welche Lösungen sich aufgrund des Gesetzes für verwaltungsrechtliche Probleme anbieten.

## **Kapitel 9: Das Verfahrensrecht**

Dieses Kapitel gibt eine Übersicht über die verschiedenen Gerichtszweige und ihren Aufbau, stellt die ordentlichen Gerichte mit ihrer Funktion vor, beschreibt wesentliche Verfahrensgrundsätze und erläutert mit Beispielen die Unterschiedlichkeit von Verfahrensordnungen in verschiedenen Gerichtszweigen. Dabei wird besonders auf die unterschiedliche gerichtliche Zuständigkeit (z. B. hinsichtlich der Einlegung der Rechtsmittel Berufung und Revision) und teils unterschiedlichen Verfahrensgrundsätze (z. B. hinsichtlich der die Beweismittel betreffenden Anforderungen) bei Zivil- und Strafsachen hingewiesen. Die getrennte Darstellung des Ablaufes von Zivil- und Strafprozessen hebt ebenfalls wesentliche Unterschiede hervor.

Die inhaltlichen Übungen zielen auf eine vertiefende Durchdringung des im Text Dargestellten ab. Gleichzeitig wird die Fähigkeit zu eigener Lösungsfindung weiterentwickelt, indem eine Reihe von Streitigkeiten den zuständigen Gerichten und den im Text erläuterten Grundsätzen zugeordnet werden müssen.

## **Kapitel 10: Internationales Privatrecht, Europäisches Gemeinschaftsrecht und Europäische Menschenrechtskonvention**

Dieses Kapitel gibt eine knappe erste Einführung in das Internationale Privatrecht (IPR), das europäische Gemeinschaftsrecht und das Recht der Europäischen Menschenrechtskonvention. Im IPR werden die wesentlichen Fachbegriffe wie Verweisung, Renvoi, Statut etc. erklärt. Im Gemeinschaftsrecht werden insbesondere die Rolle des Europäischen Gerichtshofs und die einzelnen Verfahrensarten vorgestellt. Bezüglich der Europäischen Menschenrechtskonvention wird kurz auf die in ihr geregelten Menschenrechte und Grundfreiheiten und den zu ihrem Schutz geschaffenen Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eingegangen.

Die inhaltlichen Übungen fördern aufgrund verschiedenartigster Fälle das Kennenlernen der wesentlichen Rechtsnormen sowohl des IPRs als auch des Europäischen Gemeinschaftsrechts und der Europäischen Menschenrechtskonvention und machen mit den schwierigen Fachbegriffen dieser Rechtsgebiete vertraut.

## Kapitel 11: Musterklausuren

Dieses Kapitel stellt je eine Musterklausur aus dem Zivilrecht, dem Strafrecht und dem Öffentlichen Recht (Verfassungsrecht) sowie ein Urteil vor. Dabei folgen auf die Darstellung des Sachverhalts jedes Mal zunächst allgemeine Vorgehenshinweise zur Lösung des Falles aus dem entsprechenden Rechtsgebiet. Diese heben jeweils die typische Fragestellung hervor, die den unterschiedlichen Klausuren zugrunde liegt oder liegen kann. Außerdem werden Empfehlungen gegeben, welche Reihenfolge sich bei der Prüfung der Anspruchsgrundlagen (Zivilrecht), Tatbestände (Strafrecht) und Grundrechte (Verfassungsrecht) im Rahmen der Fallbearbeitung anbietet. Am Ende steht jeweils eine ausführliche Musterlösung der Klausur.

## Rechtswörterbücher

### Deutschsprachige Rechtswörterbücher

Der Klassiker (mit CD-ROM): Creifelds Rechtswörterbuch, 20. Aufl. 2011

Der moderne Konkurrent (mit CD-ROM): Alpmann Brockhaus, Fachlexikon Recht, 3. Aufl. 2010

Die preiswerte Taschenbuchalternative: Duden Recht A–Z, 2. Aufl. 2010

### Zweisprachige Rechtswörterbücher

Englisch/Deutsch, Deutsch/Englisch:

Bugg/Simon: Fachwörterbuch Kompakt Recht (auch mit CD-ROM), 2. Aufl. 2009

Dietl/Lorenz: Wörterbuch für Recht, Wirtschaft und Politik, 6. Aufl. 2000

Romain/Bader/Byrd: Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache (englisch/deutsch), 5. Aufl. 2000

Zweisprachige Rechtswörterbücher, teilweise mit CD-ROM, zu anderen Sprachen sind z. B. bei Brandstetter, C. H. Beck, Cornelsen, Hueber, Klett, Langenscheidt, Nomos, Pons und Vahlen (und auch bei vielen ausländischen Verlagen) erschienen.

## **Werke zur deutschen Rechtssprache**

Werke zur Rechtssprache, die in erster Linie das linguistisch oder rechtswissenschaftlich interessierte Publikum ansprechen, veröffentlichen der Verlag Peter Lang und der Selbstverlag des BDÜ.

## **Zweisprachige oder fremdsprachige Werke**

Für die Übersetzung von Urkunden, Zeugnissen etc. wird auf die Schriftenreihe des Übersetzungsbüros Dr. Feix in Saarbrücken hingewiesen.

Für die Übersetzung von Gesellschaftsverträgen etc. wird auf folgende Werke hingewiesen:

Stummel, Dieter: Standardvertragsmuster zum Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsch-Englisch, 4. Aufl. 2008

Lainé, Hugues/Leutner, Gerd: Standardvertragsmuster zum Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsch-Französisch, 2. Aufl. 2012

Schütze, Rolf A./Weigert, Lutz (Hrsg.): Münchener Vertragshandbuch, Band 4: Wirtschaftsrecht III (mit englischsprachigen Formularen), 6. Aufl. 2012

Walz, Robert (Hrsg.): Beck'sches Formularbuch Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht Deutsch-Englisch, 2. Aufl. 2010

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung gibt Übersetzungen einiger Gesetzestexte in zahlreichen Sprachen heraus. [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

Weitere Literaturhinweise zu den einzelnen Kapiteln erhalten Sie im Anschluss.

## **Literaturhinweise zu den einzelnen Kapiteln**

### **Kapitel 1**

Gramm/Wolff: Jura – erfolgreich studieren, 6. Aufl. 2012

Köbler: Wie werde ich Jurist? 5. Aufl. 2007

Vehslage/Bergmann/Kähler/Zabel: Referendariat und Berufseinstieg, 2. Aufl. 2007

## Kapitel 2

Kühl/Reichold/Ronellenfitsch: Einführung in die Rechtswissenschaft, 2011

Möllers: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, 6. Aufl. 2012

Robbers: Einführung in das Deutsche Recht, 5. Aufl. 2012

Schlüter-Ellner: Juristendeutsch verständlich gemacht und Treffende Verben in der deutschen Rechtssprache, 2011

## Kapitel 3

Epping/Lenz/Leydecker: Grundrechte, 5. Aufl. 2012

Schlaich/Korioth: Das Bundesverfassungsgericht, 8. Aufl. 2010

Zippelius/Würtenberger: Deutsches Staatsrecht, 32. Aufl. 2008

## Kapitel 4

Rüthers/Stadler: Allgemeiner Teil des BGB, 17. Aufl. 2011

Brox/Walker: Allgemeiner Teil des BGB, 36. Aufl. 2012; Allgemeines Schuldrecht, 36. Aufl. 2012; Besonderes Schuldrecht, 36. Aufl. 2012

Wolf/Wellenhofer: Sachenrecht, 27. Aufl. 2012

## Kapitel 5

Schlüter: BGB Familienrecht, 14. Aufl. 2012

Brox/Walker: Erbrecht, 25. Aufl. 2012

Leipold: Erbrecht, 19. Aufl. 2012

## Kapitel 6

Brox/Henssler: Handelsrecht, 21. Aufl., 2011

Eisenhardt: Gesellschaftsrecht I, 15. Aufl. 2011

Dütz: Arbeitsrecht, 16. Aufl. 2011



**Kapitel 7**

Wessels/Hettinger: Strafrecht Allgemeiner Teil, 37. Aufl. 2007  
Strafrecht Besonderer Teil 1, 35. Aufl. 2011  
Wessels/Hillenkamp: Strafrecht Besonderer Teil 2, 34. Aufl. 2011

**Kapitel 8**

Maurer: Allgemeines Verwaltungsrecht, 18. Aufl. 2011  
Pieroth/Schlick/Kniesel: Polizei- und Ordnungsrecht, 6. Aufl. 2010  
Muckel: Sozialrecht, 4. Aufl. 2011

**Kapitel 9**

Lücke: Zivilprozessrecht, 10. Aufl. 2011  
Beulke: Strafprozessrecht, 10. Aufl. 2010  
Schilken: Gerichtsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2007

**Kapitel 10**

Grabenwarter/Pabel: Europäische Menschenrechtskonvention, 5. Aufl. 2011  
Hakenberg: Europarecht, 6. Aufl. 2012  
Streinz: Europarecht, 9. Aufl. 2012  
Koch/Magnus/Winkler von Mohrenfels: IPR und Rechtsvergleichung, 4. Aufl. 2010

**Kapitel 11**

Hemmer/Wüst/Gold: Das Zivilurteil, 2012  
Ziegler, Theo: Das Strafurteil, 4. Aufl. 2012  
Reihen:  
Skripten des Repetitoriums Alpmann-Schmidt, Münster; [www.repetitorium-hofmann.de](http://www.repetitorium-hofmann.de) (kostenloses ZPO-Skript)  
Prüfe dein Wissen, C. H. Beck, München  
Juristische Examensklausuren, Springer, Berlin

## Hilfreiche Internetadressen

### Gesetze

[www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de) Bundesgesetze und zahlreiche Landesgesetze

### I. Gerichte

#### 1. Bundesgerichte

[www.bundesverfassungsgericht.de](http://www.bundesverfassungsgericht.de) Bundesverfassungsgericht

[www.bundesgerichtshof.de](http://www.bundesgerichtshof.de) Bundesgerichtshof

[www.bundesarbeitsgericht.de](http://www.bundesarbeitsgericht.de) Bundesarbeitsgericht

[www.bundessozialgericht.de](http://www.bundessozialgericht.de) Bundessozialgericht

[www.bundesverwaltungsgericht.de](http://www.bundesverwaltungsgericht.de) Bundesverwaltungsgericht

[www.bundesfinanzhof.de](http://www.bundesfinanzhof.de) Bundesfinanzhof

[www.bundespatentgericht.de](http://www.bundespatentgericht.de) Bundespatentgericht

#### 2. Europäische Gerichte

[www.curia.europa.eu](http://www.curia.europa.eu) Europäischer Gerichtshof (EuGH)

[www.curia.europa.eu](http://www.curia.europa.eu) Gericht (EuG)

[www.curia.europa.eu](http://www.curia.europa.eu) Gericht für den öffentlichen Dienst

[www.echr.coe.int](http://www.echr.coe.int) Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

### II. Bundesorgane

[www.bundestkanzler.de](http://www.bundestkanzler.de) Bundeskanzler

[www.bundespraesident.de](http://www.bundespraesident.de) Bundespräsident

[www.bundesrat.de](http://www.bundesrat.de) Bundesrat

[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) Bundestag

[www.bundesverfassungsgericht.de](http://www.bundesverfassungsgericht.de) Bundesverfassungsgericht

### III. Juristische Websites

<a href="http://www.aegee.de">www.aegee.de</a>	Website der Association des Etat Généraux des Etudiants de l'Europe, einer Studentenorganisation
<a href="http://www.arbeitsrechtslinks.de">www.arbeitsrechtslinks.de</a>	Linksammlung zum deutschen und internationalen Arbeitsrecht
<a href="http://www.bmj.de">www.bmj.de</a>	Website des Bundesjustizministeriums (Besonders empfehlenswert: Abonnement des Newsletters!)
<a href="http://www.brak.de">www.brak.de</a>	Website der Bundesrechtsanwaltskammer
<a href="http://www.dav.de">www.dav.de</a>	Website des Deutschen Anwaltsvereins
<a href="http://www.djb.de">www.djb.de</a>	Website des Deutschen Juristinnenbundes
<a href="http://www.elsa-germany.org">www.elsa-germany.org</a>	Website von The European Law Students' Association, der weltgrößten Jurastudentenvereinigung
<a href="http://www.jurabasics.de">www.jurabasics.de</a>	Informationen für Jurastudierende und Rechtsreferendare
<a href="http://www.juracafe.de">www.juracafe.de</a>	Informationen zum Studium und Links zu rechtlichen Themen (u. a. Deutsche und Dt.-Ausländische Juristenvereinigungen)
<a href="http://www.juraforum.de">www.juraforum.de</a>	Informationen für Jurastudierende und Rechtsreferendare
<a href="http://www.jura-lotse.de">www.jura-lotse.de</a>	Urteile, Gesetze und zahlreiche interessante Informationen
<a href="http://www.jusline.de">www.jusline.de</a>	Informationen für Jurastudierende und Rechtsreferendare
<a href="http://www.rechtslupe.de">www.rechtslupe.de</a>	Informationen für Juristen

Auch viele juristische Fakultäten, Lehrstühle, Praktiker und sonstige mit juristischen Fragestellungen befassten Organisationen bzw. Personen bieten interessante Websites an.

### IV. Juristische Zeitschriften

<a href="http://www.ja-aktuell.de">www.ja-aktuell.de</a>	Juristische Arbeitsblätter (JA)
<a href="http://www.degruyter.com">www.degruyter.com</a>	Juristische Ausbildung (Jura)

<a href="http://www.degruyter.com">www.degruyter.com</a>	Juristische Rundschau (JR)
<a href="http://www.beck.de">www.beck.de</a>	Juristische Schulung (JuS)
<a href="http://www.njw.de">www.njw.de</a>	Neue Juristische Wochenschrift (NJW)

## V. Stipendien für Studenten

Über die nachfolgenden Links erhalten Sie nützliche Informationen sowie Tipps zu Stipendien, Studium, Forschung und Arbeit im Allgemeinen:

<a href="http://www.humboldt-foundation.de">www.humboldt-foundation.de</a>	Alexander von Humboldt Stiftung
<a href="http://www.auslandserfahrungen.de/Auslandsprogramme/Stipendien.htm">www.auslandserfahrungen.de/ Auslandsprogramme/Stipendien.htm</a>	Auslandserfahrungen
<a href="http://www.bw-stipendium.de/">www.bw-stipendium.de/</a>	Baden-Württemberg-Stipendium
<a href="http://www.bafoeg.bmbf.de">www.bafoeg.bmbf.de</a>	BAFöG
<a href="http://www.kfw-foerderbank.de">www.kfw-foerderbank.de</a>	Bildungsfinanzierung
<a href="http://www.daad.de">www.daad.de</a>	DAAD
<a href="http://www.studentenwerke.de">www.studentenwerke.de</a>	Deutsches Studentenwerk
<a href="http://www.student.de">www.student.de</a>	Diverses
<a href="http://www.fes.de">www.fes.de</a>	Friedrich-Ebert Stiftung
<a href="http://www.goethe-institut.de">www.goethe-institut.de</a>	Goethe Institut
<a href="http://www.hss.de">www.hss.de</a>	Hanns-Seidel-Stiftung
<a href="http://www.boell.de">www.boell.de</a>	Heinrich-Böll Stiftung
<a href="http://www.kas.de">www.kas.de</a>	Konrad-Adenauer Stiftung e.V.
<a href="http://www.promotionbasis.de">www.promotionbasis.de</a>	Promotionbasis
<a href="http://www.begabtenfoerderung.de">www.begabtenfoerderung.de</a>	Stiftung Begabtenförderungswerk

## VI. Juristische Verlage

<a href="http://www.alpmann-schmidt.de">www.alpmann-schmidt.de</a>	Alpmann & Schmidt
<a href="http://www.beck.de">www.beck.de</a>	C. H. Beck Verlag
<a href="http://www.heymanns.com">www.heymanns.com</a>	Carl Heymanns Verlag
<a href="http://www.degruyter.de">www.degruyter.de</a>	De Gruyter
<a href="http://www.hjr-verlag.de">www.hjr-verlag.de</a>	Verlagsgruppe Hüthing Jehle Rehm
<a href="http://www.luchterhand-fachverlag.de">www.luchterhand-fachverlag.de</a>	Luchterhand
<a href="http://www.mohr.de">www.mohr.de</a>	Mohr Siebeck
<a href="http://www.nomos.de">www.nomos.de</a>	Nomos
<a href="http://www.vahlen.de">www.vahlen.de</a>	Vahlen

## VII. Links für jedermann

### 1. Rechtssendungen im Fernsehen:

[www.ard-ratgeber.de](http://www.ard-ratgeber.de)

### 2. Sendungen, die oft aktuelle Rechtsprobleme behandeln:

<a href="http://www.wdr.de/tv/diestory">www.wdr.de/tv/diestory</a>	Die Story
<a href="http://www.wdr.de/tv/monitor">www.wdr.de/tv/monitor</a>	Monitor
<a href="http://www.panorama.de">www.panorama.de</a>	Panorama
<a href="http://www.wdr.de/tv/frautv">www.wdr.de/tv/frautv</a>	WDR Frau TV
<a href="http://www.monalisa.zdf.de">www.monalisa.zdf.de</a>	ZDF Monalisa
<a href="http://www.37grad.zdf.de">www.37grad.zdf.de</a>	37 Grad

### 3. Bekannte Krimiserien:

<a href="http://www.bellablock.zdf.de">www.bellablock.zdf.de</a>	Bella Block
<a href="http://www.daserste.de/polruf/">www.daserste.de/polruf/</a>	Polizeiruf 110
<a href="http://www.tatort.de">www.tatort.de</a>	Tatort

## VIII. Europarecht

<a href="http://www.publications.europa.eu">www.publications.europa.eu</a>	Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften
<a href="http://www.cor.europa.eu">www.cor.europa.eu</a>	Ausschuss der Regionen
<a href="http://www.eib.org">www.eib.org</a>	Europäische Investitionsbank
<a href="http://www.europarl.europa.eu">www.europarl.europa.eu</a>	Europäisches Parlament
<a href="http://www.ecb.int">www.ecb.int</a>	Europäische Zentralbank
<a href="http://www.curia.eu">www.curia.eu</a>	Gerichtshof und Gericht der Europäischen Gemeinschaften
<a href="http://www.ec.europa.eu">www.ec.europa.eu</a>	Kommission der Europäischen Gemeinschaften
<a href="http://www.consilium.europa.eu">www.consilium.europa.eu</a>	Rat der Europäischen Union
<a href="http://www.eca.europa.eu">www.eca.europa.eu</a>	Rechnungshof der Europäischen Gemeinschaft
<a href="http://www.eu-vertretung.de">www.eu-vertretung.de</a>	Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU
<a href="http://www.eesc.europa.eu">www.eesc.europa.eu</a>	Wirtschafts- und Sozialausschuss

## **IX. Internationales Privatrecht**

<a href="http://www.hcch.net">www.hcch.net</a>	Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
<a href="http://www.unidroit.org">www.unidroit.org</a>	UNIDROIT Grundregeln für internationale Handelsverträge

## **X. Die besten Links für englische Korrespondenz**

<a href="http://www.babelfish.com">www.babelfish.com</a>	Babel Fish, die Online-Übersetzung
<a href="http://www.dict.cc">www.dict.cc</a>	Wörterbuch für Englisch-Deutsch
<a href="http://www.leo.org">www.leo.org</a>	Online Wörterbuch LEO
<a href="http://www.linguee.de">www.linguee.de</a>	Wörterbuch und Suche in Übersetzungen
<a href="http://www.proz.com">www.proz.com</a>	Seite für Übersetzer und Dolmetscher

## **XI. Kostenpflichtige juristische Datenbanken**

<a href="http://beck-online.beck.de">beck-online.beck.de</a>	Datenbank mit Modulen für einzelne Rechtsgebiete und Interessen
<a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a>	Umfassende Datenbank für Entscheidungen und Literatur

## Abkürzungsverzeichnis I (Gesetze, Behörden, Zeitschriften)

Abkürzung	deutsch	englisch	französisch
AG	Aktiengesellschaft (f)	Public Limited Company (Br.)	Société anonyme
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	General Equal Treatment Act	Loi générale sur l'égalité de traitement
AO	Abgabenordnung (f)	Tax code	Code des impôts
AtomG	Atomgesetz (n)	Atomic Energy law	Loi allemande sur l'énergie nucléaire
BAFöG	Bundesausbildungsförderungsgesetz (n)	Federal law concerning the Promotion of Education	Loi fédérale sur la promotion de la formation professionnelle
BauGB	Baugesetzbuch (n)	Town and Country Planning Code	Code de la construction
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof (m)	Constitutional Court of Bavaria	Cour Constitutionnelle de Bavière
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch (n)	Civil Code	Code civil
BGH	Bundesgerichtshof (m)	Federal Supreme Court	Cour fédérale de justice de la République fédérale d'Allemagne
BKGG	Bundeskindergeldgesetz (n)	Child Benefits Act	Loi fédérale sur les allocations familiales
BtMG	Betäubungsmittelgesetz (n)	Narcotics act	Loi sur les stupéfiants
BVerfG	Bundesverfassungsgericht (n)	Federal Constitutional Court	Cour Constitutionnelle de la République fédérale d'Allemagne
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (f.pl)	Review of the decisions of the Federal Constitutional Court	Recueil des décisions de la Cour Constitutionnelle de la RFA
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt (n)	Journal relating to administrative matters	Bulletin de jurisprudence administrative
EG	Europäische Gemeinschaft; Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft	European Community; Treaty establishing the European Community	Communauté Européenne; Traité instituant la Communauté Européenne
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch	Introductory Act to the Civil Code	Loi d'introduction au Code civil
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	European Court of Human Rights	Cour Européenne des Droits de l'Homme
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention (f)	European Convention for the Protection of Human Rights and Fundamental Freedoms	Convention européenne des Droits de l'Homme
GbR	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (f)	Partnership under the Civil Code	Société civile
GG	Grundgesetz (n)	Constitution	Loi fondamentale (Constitution de l'Allemagne)

Abkürzung	deutsch	englisch	französisch
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (f)	Limited Liability Company	Société à responsabilité limitée
HGB	Handelsgesetzbuch (n)	Commercial Code	Code de commerce
KG	Kommanditgesellschaft (f)	Limited Partnership	Société en commandite
LG	Landgericht (n)	Regional court, Provincial (High) court	Tribunal régional, tribunal de grande instance
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (f)	German Law Monthly	Revue juridique mensuelle
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (f)	New Weekly Legal Journal	Nouvelle revue juridique hebdomadaire
OHG	offene Handelsgesellschaft (f)	General Partnership	Société en nom collectif
OLG	Oberlandesgericht (n)	Higher Regional Court	Cour d'appel
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (n)	Law governing public order offences	Loi allemande relative aux sanctions administratives
SGB	Sozialgesetzbuch (n)	Code of Social Law	Code de la sécurité sociale
StGB	Strafgesetzbuch (n)	Criminal Code	Code pénal
StPO	Strafprozessordnung (f)	Code of Criminal Procedure	Code de procédure pénale
StVG	Straßenverkehrsgesetz (n)	Road Traffic Act	Code de la route
VO	Verordnung (f)	Statutory order, decree	Règlement, décret
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz (n)	Law governing administrative procedure	Loi relative à la procédure administrative
WiStG	Wirtschaftsstrafgesetz (n)	Economic Offences Act	Loi pénale économique et financière
WoGeldG	Wohngeldgesetz (n)	law on residence allowances	Loi allemande relative aux allocations-logement
ZPO	Zivilprozessordnung (f)	Code of Civil Procedure	Code de procédure civile



## Abkürzungsverzeichnis II (Politik, Allgemeines)

Abkürzung	deutsch	englisch	französisch
Abs.	Absatz (m)	Section	paragraphe, alinéa
Art.	Artikel (m)	Article	article
BRD	Bundesrepublik Deutschland (f)	Federal Republic of Germany (FRG)	République fédérale d'Allemagne (RFA)
bzw.	beziehungsweise	Respectively; or	respectivement; ou
CDU	Christlich Demokratische Union (f)	Christian Democratic Union	Union démocrate-chrétienne
CSU	Christlich Soziale Union (f)	Christian Social Union	Union sociale-chrétienne
DDR	Deutsche Demokratische Republik (f)	German Democratic Republic (GDR)	République démocratique allemande (RDA)
FDP	Freie Demokratische Partei (f)	Liberal Democratic Party	Parti libéral-démocrate
ff.	folgende	pp.	suivants
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands (f)	Communist Party of Germany	Parti communiste allemand
Nr.	Nummer (f)	number	numéro
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus (f)	Party of Democratic Socialism	Parti du socialisme démocrate
S.	Satz	sentence	phrase
sog.	so genannter/e/es	so-called	Ledit, ladite, lesdites
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Social Democratic party of Germany	Parti social-démocrate de l'Allemagne
usw.	und so weiter	etc.	etc.
vgl.	vergleiche	see (cf.)	confère (cf.)
z. B.	zum Beispiel	for example (e. g.)	par exemple

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Methodische Hinweise .....	VII
Rechtswörterbücher .....	XIII
Literatur zu den einzelnen Kapiteln .....	XIV
Hilfreiche Internetadressen .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis I (Gesetze, Behörden, Zeitschriften) .....	XXII
Abkürzungsverzeichnis II (Politik und Allgemeines) .....	XXIV
<b>Erstes Kapitel: Die juristische Ausbildung und die juristischen Berufe</b>	
I. Die juristische Ausbildung .....	1
1. Das Hochschulstudium .....	2
2. Die Erste Juristische Prüfung .....	3
3. Der Vorbereitungsdienst .....	5
4. Die Zweite Juristische Staatsprüfung .....	5
5. Andere Ausbildungswege .....	6
II. Die juristischen Berufe .....	8
1. Die Richter .....	8
2. Die Staatsanwälte .....	9
3. Die Rechtsanwälte .....	9
4. Die Notare .....	10
5. Die juristischen Verwaltungsbeamten .....	11
6. Die Wirtschaftsjuristen .....	11
7. Die Hochschullehrer .....	12
III. Juristen im Ausland .....	13
Übungsteil .....	15
A. Rechtliche Aspekte .....	15
B. Sprachliche Aspekte .....	19
<b>Zweites Kapitel: Zugang zum Recht</b>	
I. Die Rechtsquellen .....	21
1. Rangordnung der Rechtssätze .....	21
2. Richterrecht .....	23
II. Die juristische Literatur .....	24

III. Die juristischen Methoden . . . . .	26
1. Arten der Auslegung . . . . .	26
2. Technik der Falllösung . . . . .	27
3. Die Subsumtion . . . . .	27
4. Der Gutachtenstil und der Urteilsstil . . . . .	29
IV. Die juristische Fachsprache . . . . .	30
1. Die Unverständlichkeit der juristischen Fachsprache . . . . .	30
2. „Die Rechtssprache ist männlich“ . . . . .	32
Übungsteil . . . . .	33
A. Rechtliche Aspekte . . . . .	33
B. Sprachliche Aspekte . . . . .	41
<b>Drittes Kapitel: Das Verfassungsrecht</b>	
I. Die Grundrechte . . . . .	45
1. Die einzelnen Grundrechte . . . . .	46
a) Die Menschenwürde . . . . .	46
b) Die Freiheitsrechte . . . . .	46
c) Der Gleichheitssatz . . . . .	47
d) Die Unverletzlichkeitsrechte . . . . .	48
e) Die sozialen Grundrechte . . . . .	48
f) Die Justizgrundrechte . . . . .	48
2. Schutz der Grundrechte . . . . .	49
II. Die Staatsorganisation . . . . .	51
1. Der Staatsaufbau und die Staatsorgane des Bundes . . . . .	51
a) Die Grundsätze des Art. 20 GG . . . . .	51
b) Der Bundestag und die Wahlrechtsgrundsätze . . . . .	51
c) Der Bundesrat . . . . .	53
d) Der Bundespräsident . . . . .	53
e) Die Bundesregierung . . . . .	54
f) Die Judikative . . . . .	54
2. Die Gesetzgebung des Bundes . . . . .	56
3. Die Ausführung der Bundesgesetze . . . . .	57
4. Europarecht und deutsches Recht . . . . .	58
Übungsteil . . . . .	59
A. Rechtliche Aspekte . . . . .	59
B. Sprachliche Aspekte . . . . .	65

**Viertes Kapitel: Verträge und andere Rechtsgeschäfte**

- I. Die ersten drei Bücher des BGB ..... 69
- II. Die Rechtsgeschäfte ..... 70
- III. Die einzelnen Vertragstypen ..... 73
  - 1. Der Kaufvertrag ..... 74
  - 2. Der Mietvertrag ..... 75
- IV. Die Rechtsbeziehungen ohne Vertrag ..... 76
  - 1. Unerlaubte Handlungen ..... 76
  - 2. Ungerechtfertigte Bereicherung ..... 77
- V. Das Sachenrecht ..... 78
- Übungsteil ..... 80
- A. Rechtliche Aspekte ..... 80
- B. Sprachliche Aspekte ..... 85

**Fünftes Kapitel: Familien- und Erbrecht**

- I. Das Familienrecht ..... 87
  - 1. Eheschließung ..... 88
  - 2. Wirkungen der Ehe ..... 89
  - 3. Scheidung der Ehe ..... 90
  - 4. Die Güterstände ..... 91
  - 5. Die Lebenspartnerschaft ..... 92
  - 6. Das Kindschaftsrecht ..... 92
  - 7. Die Adoption ..... 93
  - 8. Vormundschaft und Betreuung ..... 94
- II. Das Erbrecht ..... 94
  - 1. Die gesetzliche Erbfolge ..... 94
  - 2. Testament und Erbvertrag ..... 95
  - 3. Erbengemeinschaft ..... 96
  - 4. Erbschaftsteuer ..... 97
- Übungsteil ..... 98
- A. Rechtliche Aspekte ..... 98
- B. Sprachliche Aspekte ..... 103

**Sechstes Kapitel: Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht**

- I. Das Handelsrecht ..... 105
  - 1. Kaufleute ..... 106
  - 2. Besondere Vorschriften für Kaufleute ..... 107
- II. Das Gesellschaftsrecht ..... 107
  - 1. Personengesellschaften ..... 108

2. Kapitalgesellschaften .....	109
3. Genossenschaften .....	111
III. Das Arbeitsrecht .....	112
1. Das Individualarbeitsrecht .....	113
a) Abgrenzung des Arbeitsvertrags .....	113
b) Rechte und Pflichten der Vertragsparteien .....	113
c) Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht .....	114
2. Das kollektive Arbeitsrecht .....	116
a) Tarifverträge .....	116
b) Betriebsvereinbarungen .....	117
c) Streik und Aussperrung .....	117
d) Mitbestimmung .....	118
e) Betriebsrat .....	118
Übungsteil .....	120
A. Rechtliche Aspekte .....	120
B. Sprachliche Aspekte .....	127
 <b>Siebentes Kapitel: Das Strafrecht</b>	
I. Zweck und Abgrenzung des Strafrechts .....	129
1. Die Strafzwecke .....	129
2. Das Schuldprinzip .....	130
II. Allgemeine Grundsätze .....	132
1. Keine Strafe ohne Gesetz .....	132
2. Ne bis in idem .....	133
3. Der Verbrechensbegriff .....	134
4. Versuch .....	136
5. Irrtum .....	136
III. Die einzelnen Straftatbestände .....	137
IV. Folgen der Straftat .....	139
V. Ordnungswidrigkeiten .....	141
Übungsteil .....	142
A. Rechtliche Aspekte .....	142
B. Sprachliche Aspekte .....	150
 <b>Achtes Kapitel: Das Verwaltungsrecht</b>	
I. Abgrenzung von Zivilrecht und Verwaltungsrecht .....	155
II. Das Allgemeine Verwaltungsrecht .....	156
III. Das Besondere Verwaltungsrecht .....	158
1. Das Baurecht .....	158

2. Das Kommunalrecht . . . . .	158
3. Das Beamtenrecht . . . . .	159
4. Das Gewerberecht . . . . .	160
5. Das Sicherheits- und Polizeirecht . . . . .	161
6. Das Umweltrecht . . . . .	162
7. Das Sozialrecht . . . . .	165
8. Das Steuerrecht . . . . .	167
IV. Die Verwaltung . . . . .	169
Übungsteil . . . . .	170
A. Rechtliche Aspekte . . . . .	170
B. Sprachliche Aspekte . . . . .	175

**Neuntes Kapitel: Das Verfahrensrecht**

I. Die Gerichte . . . . .	179
1. Übersicht über die Gerichtszweige . . . . .	179
2. Die ordentlichen Gerichte . . . . .	180
3. Die übrigen Gerichtszweige . . . . .	182
II. Allgemeine Verfahrensgrundsätze . . . . .	182
1. Der gesetzliche Richter . . . . .	183
2. Das rechtliche Gehör . . . . .	184
3. Mündlichkeit und Öffentlichkeit . . . . .	185
4. Rechtskraft . . . . .	185
5. Kostentragung und Prozesskostenhilfe . . . . .	186
III. Der Zivilprozess . . . . .	187
1. Ablauf eines Zivilprozesses . . . . .	187
2. Der Beibringungsgrundsatz . . . . .	188
3. Die Zwangsvollstreckung . . . . .	189
IV. Der Strafprozess . . . . .	189
Übungsteil . . . . .	193
A. Rechtliche Aspekte . . . . .	193
B. Sprachliche Aspekte . . . . .	199

**Zehntes Kapitel: Internationales Privatrecht, Europäisches Gemeinschaftsrecht und Europäische Menschenrechtskonvention**

I. Das Internationale Privatrecht (IPR) . . . . .	203
II. Das europäische Gemeinschaftsrecht . . . . .	206
1. Arten der Rechtssätze . . . . .	207
2. Vorrang des Gemeinschaftsrechts . . . . .	208
3. Die Gerichte der Europäischen Union . . . . .	209
4. Die EuGVVO . . . . .	211

III. Die Europäische Menschenrechtskonvention .....	211
Übungsteil I – IPR .....	213
A. Rechtliche Aspekte .....	213
B. Sprachliche Aspekte .....	218
Übungsteil II – Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	219
A. Rechtliche Aspekte .....	219
B. Sprachliche Aspekte .....	225
Übungsteil III – Europäische Menschenrechtskonvention .....	226
A. Rechtliche Aspekte .....	226
B. Sprachliche Aspekte .....	229
<b>Elftes Kapitel: Musterklausuren</b>	
I. Zivilrecht .....	231
1. Sachverhalt .....	231
2. Allgemeine Hinweise zum Vorgehen bei der Lösung eines Falls aus dem Zivilrecht .....	231
3. Vorüberlegungen zur Lösung des Falles .....	232
4. Lösung .....	233
II. Strafrecht .....	235
1. Sachverhalt .....	235
2. Vorüberlegungen zur Lösung des Falles .....	236
3. Lösung .....	236
III. Öffentliches Recht .....	239
1. Sachverhalt .....	239
2. Allgemeine Hinweise zur Lösung eines Falls aus dem Verfassungsrecht .....	239
3. Vorüberlegungen zur Lösung des Falles .....	240
4. Lösung .....	241
IV. Zivilurteil .....	244
Übungsteil .....	248
A. Rechtliche Aspekte .....	248
a) Zivilrecht .....	248
b) Strafrecht .....	250
c) Öffentliches Recht .....	251
B. Sprachliche Aspekte .....	252
<b>Lösungshinweise zum Übungsteil .....</b>	<b>257</b>
<b>Glossar I (Deutsch – Englisch) .....</b>	<b>277</b>
<b>Glossar II (Deutsch – Französisch) .....</b>	<b>303</b>